

mechanischen Abteilung in der gesamten Grundorganisation zu führen. So erbrachte die Anwendung dieser Erfahrungen im Montagekollektiv der WEMA Saalfeld eine Einsparung von 9000 Normstunden. Im VEB Verpackungsmittelwerke „Ernst Thälmann“ bringt sie die NSW-Importablösung von 800 000 Valuta-Mark.

### **Vor allem ein ideologischer Prozeß**

Die bisherigen Erkenntnisse des Sekretariats der Bezirksleitung Gera und der Kreisleitungen besagen, daß die rasche Verallgemeinerung bester Erfahrungen das gründliche Studium, die sachliche Diskussion, den kritischen Leistungsvergleich und den konkreten Beschluß zur verbindlichen Anwendung umfassen muß.

Die Anwendung guter Erfahrungen darf ebensowenig dem Ermessen der Parteileitungen und Grundorganisationen überlassen bleiben, wie es völlig unzweckmäßig ist, jede Erfahrung förmal auf jede Grundorganisation übertragen zu wollen. Stets müssen die jeweiligen konkreten Bedingungen in Rechnung gestellt werden. Dabei ist die komplexe Analyse eine entscheidende Führungshilfe. Immer ist die Verallgemeinerung bester Erfahrungen primär ein ideologischer Prozeß. Er muß mit geeigneten organisatorischen Mitteln verbindlich geführt werden. Der Hauptteil der Arbeit der Kreisleitung bleibt deshalb auf die unmittelbare Hilfe gegenüber den Grundorganisationen konzentriert.

**Es kommt vor allem darauf an, Einsichten in die Größe der Anforderungen zu vermitteln, die Überzeugung von der Notwendigkeit eines höheren Leistungsbeitrages zu stärken und die Bereitschaft der Genossen zu fördern, sich vorbehaltlos an den Leistungen und Erfahrungen der Besten zu orientieren.**

Der Führungsprozeß zur Verallgemeinerung bester Erfahrungen durch die Kreisleitungen und Parteileitungen erfordert Klarheit über die notwendigen Ziele, die durch alle beteiligten Grundorganisationen bis zum X. Parteitag zu erreichen sind. Vor allem daraus ergibt sich der schöpferische Anspruch an die politische Leitungstätigkeit. Und notwendig ist, die ideologischen, ökonomischen und organisatorischen Aufgaben im Komplex anzupacken. Die Parteileitungen interessieren sich vor allen Dingen für die Wege und Mittel zu hoher Komplexität der Arbeit.

Eine offensive ideologische Massenarbeit, die unablässige Stärkung der Kampfkraft der Partei, die niveauevolle Leitungstätigkeit der Wirtschaftskader zur Nutzung der qualitativen Wachstumsfaktoren, die Führung des sozialistischen Wettbewerbs nach Leninschen Prinzipien und anderes mehr sind voneinander abhängig und sich zugleich gegenseitig beeinflussende

Faktoren für einen hohen Leistungszuwachs.

Ein hohes Schrittmaß im Ringen um die Erfüllung der anspruchsvollen Beschlüsse des Zentralkomitees hängt entscheidend vom Niveau des innerparteilichen Lebens ab. Deshalb richten sich auch die Bemühungen der Parteiorgane und der Leitungen der Grundorganisationen des Bezirkes Gera darauf, erzieherisch wirksame und mobilisierende Mitgliederversammlungen durchzuführen. Entsprechend der Lehren aus den persönlichen Gesprächen wird die individuelle Arbeit der Leitungen mit den Genossen kontinuierlich weitergeführt und die Ausstrahlungskraft der Parteigruppen in den Arbeitskollektiven verstärkt. Besonders dieses Gebiet der Parteiarbeit muß ein zunehmendes Gewicht im Zuge des gründlichen Studiums der raschen Verallgemeinerung der besten Erfahrungen erlangen.

## **„Neuer Weg“ ruft zur Diskussion:**

- Was haben die Parteiorganisationen beschlossen, damit in Vorbereitung des X. Parteitages die Erfahrungen der Besten zur gesellschaftlichen Norm werden?
- Was heißt es für den Kommunisten, sich den Anforderungen der achtziger Jahre zu stellen?
- Welche ideologischen Positionen sind Voraussetzung für ökonomische Spitzenleistungen? Wie schaffen die Parteileitungen diese Positionen?
- Welche Denk- und Verhaltensweisen hemmen im Kampf um einen hohen Leistungsanstieg?
- Wie nehmen die Leiter ihre politische Verantwortung für die verbindliche Anwendung der besten Arbeitserfahrungen wahr?
- Wie helfen die Kreisleitungen den Grundorganisationen, ungerechtfertigte Niveauunterschiede zu überwinden?
- Wie wird den Parteikollektiven geholfen, die Erfahrungen der Besten kennenzulernen und zu nutzen?

**Alle unsere Leser sind aufgefordert, ihre Meinung dazu mitzuteilen.**

Unsere Anschrift: Redaktion „Neuer Weg“  
1020 Berlin  
• Haus des Zentralkomitees  
Am Marx-Engels-Platz